

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

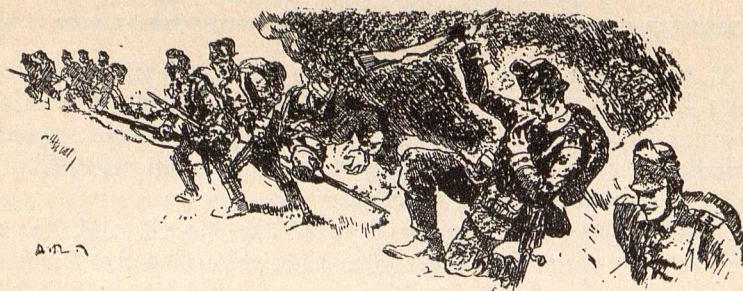
Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100



Der Verlauf des 10. September bei der 24. Ref. Div.

(Karten 1 und 2.)

Im Armee-Hauptquartier der 3. Armee war am 9. September 5^o nachm. die Antwort der 2. Armee auf die Anfrage von 2^o nachm. (vergl. S. 172) eingegangen:

„1. Armee geht zurück. 2. einleitet Rückzug Dormans—Tours. Rückzugsbefehl an Kirchbach ist ergangen.“

Kurz darauf war Oberstlt. Hentsch eingetroffen und hatte die Gründe für diese Rückzugsbewegungen erklärt. Generaloberst Frhr. v. Hausen unterrichtete den Abgesandten der Obersten Heeresleitung darüber, daß er auch die beiden Gruppen seiner Armee zurückgenommen und dementsprechend an die Oberste Heeresleitung gemeldet hätte. Oberstlt. Hentsch stimmte dem Entschluß durchaus zu und begab sich dann sehr bald zur 4. Armee. Um so überraschender waren nun für den Oberbefehlshaber der 3. Armee zwei gleichlautende Funksprüche der Obersten Heeresleitung, die gegen 9^o und 10³⁰ abds. einsließen:

„3. Armee bleibt südlich Châlons. Offensive ist am 10. September sobald wie möglich wieder aufzunehmen.“

Das konnte nur die Antwort auf die Funkmeldung der 3. Armee sein, die — 6³⁰ abds. abgegangen — die Absicht des Zurücknehmens der 3. Armee enthielt. Mächtig flammte die Hoffnung wieder auf, daß das Bild, wie es Oberstlt. Hentsch vom rechten Heeresflügel gezeichnet hatte, falsch gewesen sei und daß die kurze Unterbrechung der Offensive noch keinen Schaden angerichtet hätte. Sofort wurden die entsprechenden Anordnungen erlassen: Während das XIX. A.R. stehen bleiben sollte, hatten sich die Divisionen des XII. A.R. wieder zusammenzuschließen und zwar die 32. Inf. Div. im Raum Billeseneux—Soudron,